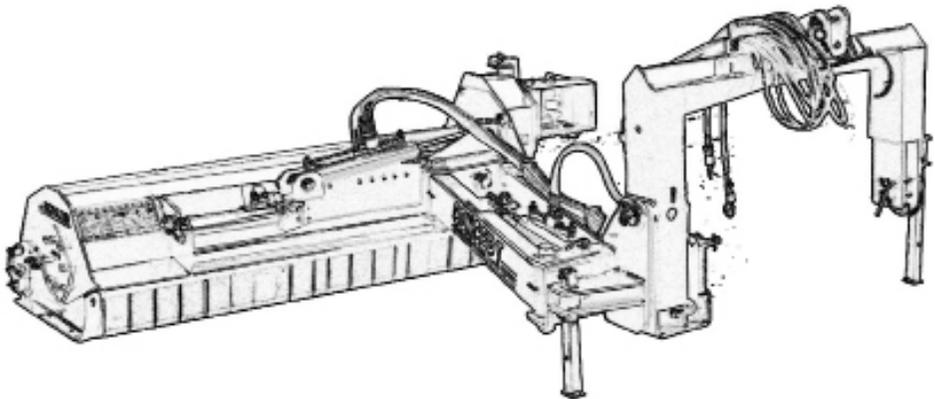


CONCEPT **PERUGINI**

DS MS



BETRIEBSHANDBUCHS

CONCEPT PERUGINI S.R.L

Via Dell'Artigianato, 11 - 15
47014 Meldola (FC)
Italia

TEL.: +39 0543 494 602

FAX: +39 0543 494 727

www.conceptagri.com

info@conceptagri.com

INDEX

Kennzeichnung	4
Allgemeine Hinweise.....	4
Sicherheit	4
Allgemeine Sicherheitshinweise	6
Vom Benutzer erforderliche Eigenschaften	6
Persönliche Schutzkleidung.....	6
Mulcher.....	7
Anbau an den Schlepper	8
Gelenkwelle	9
Arbeitshöhe.....	10
Neigungsverstellung.....	10
Hydraulische Seitenverstellung.....	11
Geschwindigkeitsregulierung der Seitenverschiebung	11
Inbetriebnahme.....	12
Transport	12
Schmierung und Nachprüfung.....	12
Steinschlagschutzvorrichtungen	15
Aufbewahrung der Maschine	15
Ersatzteile	15
Garantie	16

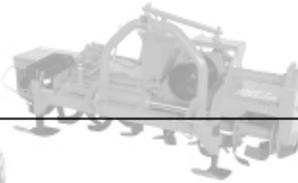
Wir bedanken uns, dass Sie sich zum Kauf einer Maschine von Concept Perugini entschieden haben.

Wir empfehlen Ihnen folgende Anweisungen sorgfältig durchzulesen und diese bei der Arbeit konsequent zu beachten.
Im Zweifelsfall stehen wir oder Ihr Händler vor Ort gerne zur Verfügung.

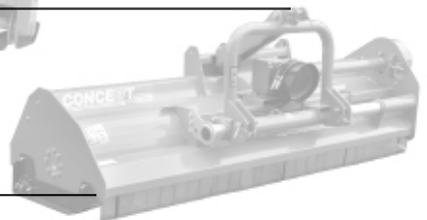
Es sind die Sicherheits- und Betriebsanweisungen zu beachten, um ein sicheres Arbeiten zu gewährleisten. Die Maschine ist für an den 3-Punkt des Traktors anzubauen und für den landwirtschaftlichen Einsatz konzipiert und produziert worden.



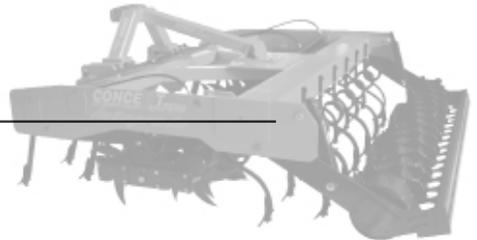
Serien-Nr.: _____



Baujahr: _____



Typ: _____



Kennzeichnung

Das Typenschild an der Maschine enthält folgende Informationen:

CONCEPT CONCESSIONE CONCESSIONE PER LA REGIONE 47014 MELDOLA - (PO) - ITALIA		CE	
1 ANNO DI FABBRICAZIONE	2 ANNEE DE FABRICATION	3 MANUFACTURE YEAR	4 ANNEE
5 N° DI MACCHINA	6 NUMÉRO DE MATRIQUE	7 SERIAL NUMBER	8 FABRIKNUMMER
9 MODELLO	10 TYPE	11 TYPE	12 MODELLE
KW	HP	min ⁻¹	

- Name des Herstellers
- CE-Kennzeichnung
- Baujahr
- Seriennummer
- Empfohlene Traktorleistung
- Gewicht (kg)
- Drehzahl und Drehrichtung P.D.F.

Diese Daten sind wichtig und notwendig, um die Übereinstimmung von Maschine und Traktor zu gewähren sowie für alle Ersatzteilbestellungen.

Allgemeine Hinweise

Vor Auslieferung wird jede Maschine sorgfältig geprüft, um eine ordnungsgemäße Funktionsweise zu garantieren. Darüber hinaus ist der Händler ebenfalls verpflichtet, vor Auslieferung, die Maschine auf Funktion zu prüfen:

- Ölstand in dem Getriebe
- Schmierung (Schmiernippel)
- Reifendruck des Traktors
- Zustand und Befestigung der Arbeitswerkzeuge, Gelenkwelle (Drehzahl prüfen) und Schutzeinrichtungen

Sicherheit

Um Schäden und Verletzungen an dritten Personen zu vermeiden, werden in diesem Handbuch Warnhinweise verwendet, die vom Benutzer zu beachten sind:



GEFAHR

Weist auf Situationen hin, um Verletzungen an dritten Personen zu vermeiden.



VORSICHT

Weist auf Situationen hin, die die Effizienz der Maschine beeinträchtigt, nicht aber die Sicherheit anderer in Gefahr bringt.



WICHTIG

Weist auf Situationen hin, die keine Auswirkung auf die Maschine hat sowie auch nicht die Sicherheit anderer beeinträchtigt.

Die Sicherheitsaufkleber müssen immer beachtet werden und müssen stets an der Maschine angebracht sein. Wenn dem nicht der Fall ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, um Ersatz zu erhalten.

	SYMBOL	BEDEUTUNG
1		<p>Vor dem Benutzen, Einstellen und vor den Wartungsarbeiten der Maschine müssen die hier aufgeführten Hinweise von jedem Benutzer sorgfältig gelesen werden.</p> <p>Wartungsarbeiten und das Schmieren dürfen nur bei abgestelltem Motor, angezogener Bremse und bei entferntem Zündschlüssel vorgenommen werden.</p>
2		<p>Jeder, der sich in der Nähe, der sich in Betrieb befindlichen Maschine aufhält, darf niemals auf einer Entfernung sein, die unter der Sicherheitsentfernung liegt. Während des Betriebes sich von allen sich bewegenden Teilen und von der Gelenkwelle fernhalten. Die Schutzvorrichtungen dürfen während der Arbeit oder bei angelassenem Traktor nie entfernt werden.</p>
3		<p>Gefahr von Fußverletzungen. Jeder, der sich in der Nähe, der sich in Betrieb befindlichen Maschine aufhält, muss auf den erforderlichen Schutzabstand achten.</p>
4		<p>Gefahr von Handverletzungen. Jeder, der sich in der Nähe der sich in Betrieb befindlichen Maschine aufhält, muss auf erforderlichen Schutzabstand achten und darf die Schutzvorrichtungen nicht entfernen.</p>
5		<p>Wartungsarbeiten, das Schmieren, usw. dürfen nur bei abgestelltem Motor, angezogener Bremse und bei entferntem Zündschlüssel vorgenommen werden. Wird die Maschine angehoben und soll darunter gearbeitet werden, muss diese dementsprechend abgestützt und abgesichert sein, um ein Absinken zu verhindern.</p>
6		<p>Ankoppelpunkt zum Anheben der Maschine. Wird die Maschine angehoben, sind entsprechende Anschlagmittel zu verwenden, welche an den dazu bestimmten Hebeösen angebracht werden, die sich an der Maschine befinden.</p>

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Während des Betriebes sich von allen sich bewegenden Teilen und von der Gelenkwelle fernhalten. Die Schutzvorrichtungen dürfen während der Arbeit oder bei laufendem Traktor nie entfernt werden.
- Wartungsarbeiten, das Schmieren und Reinigen, und Beseitigung von Verstopfungen usw. dürfen nur bei abgestelltem Motor, angezogener Bremse und abgezogenen Zündschlüssel vorgenommen werden. Wird die Maschine angehoben und soll darunter gearbeitet werden, muss diese dementsprechend abgestützt und abgesichert sein, um ein Absenken zu verhindern.
- Fährt man auf öffentlichen Straßen, Gelenkwellenantrieb abschalten und die Bestimmungen der im jeweiligen Land geltenden Straßenverkehrsordnung einhalten.
- Nur bei ausreichendem Tageslicht arbeiten.

Vom Benutzer erforderliche Eigenschaften

Um Schäden und Verletzungen an dritten Personen zu vermeiden, ist vom Benutzer folgendes zu beachten:

- **Körperliche Eigenschaften:** Alter der Bedienungsperson/Benutzer über 18 Jahre. Gutes Gehör und gutes Sehvermögen. Fähigkeit, die betrieblichen Aufgaben ausführen zu können.
- **Geistige Eigenschaften:** Fähigkeit und Verstand, um die Aufgaben ordnungsgemäß, verantwortungsbewusst und sicher ausführen zu können, und dabei die eigene Sicherheit und die der anderen Personen zu gewährleisten.
- **Ausbildung:** Dieses Handbuch muss vom Benutzer gründlich gelesen und der Inhalt verstanden worden sein und die an der Maschine angebrachten Symbole müssen ihm klar sein. Er muss über die entsprechende Ausbildung verfügen, um mit Maschinen dieser Art arbeiten zu können bzw. die Wartung durchführen zu können.

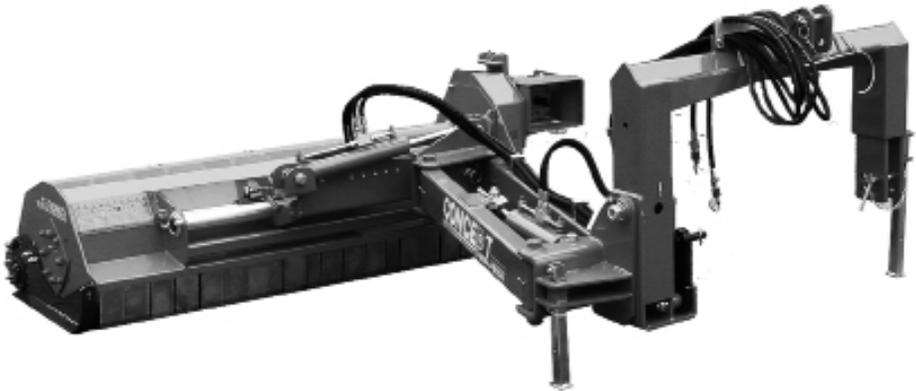
Persönliche Schutzkleidung

- Handschuhe
- Arbeitsanzug in geeigneter Größe
- Schutzbrille
- Schutzhelm
- Arbeitsschuhe

Mulcher

In dieser Bedienungsanleitung sind folgende Maschinen aufgeführt: **DS, MS**

DS



MS



Bei Arbeiten an der Maschine muss die Zapfwelle abgekuppelt, der Traktor ausgeschaltet und die Bremsen angezogen werden.

Anbau an den Schlepper

Die Concept Perugini Mulcher sind für alle Schlepper die mit 3-Punkt Ausrüstung ausgerüstet sind, geeignet.

Vor dem Ankuppeln lesen Sie bitte die Bedienungsanleitungen des Schleppers sorgfältig durch.

Die Maschine darf nur bei ausgeschaltetem Motor, angezogener Handbremse und auf ebener Fläche angebaut werden.

Zuerst die Unterlenker, dann den Oberlenker ankuppeln.

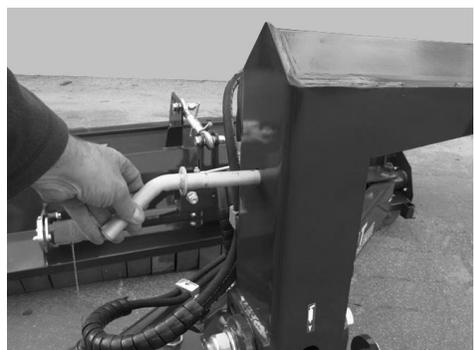
- Die Feder- Klappstecker der Bolzen der unteren und der oberen Aufnahmen entfernen. Die Unterlenker ankuppeln, mit Bolzen und Feder- Klappstecker sichern.
- Der Oberlenker des Schleppers am Dreipunkt oben des Mulchers ankuppeln, mit Bolzen und Feder- Klappstecker sichern. Der Oberlenker ist so einzustellen, dass die Ebene des oberen Rahmens des Gerätes zur Bodenebene parallel ist. Der Oberlenker ist gegen verdrehen zu sichern.
- Die Unterlenker sind gegen seitlichen Ausschlag zu sichern.

Wenn die Maschine an den Traktor angekuppelt ist, entfernen Sie den in **A** abgebildeten Bolzen sowie in **B** abgebildet.

A



B



Gelenkwelle

Vor dem Einschalten der Gelenkwelle, die Montageanleitung in der Bedienungsanleitung des Gelenkwellenherstellers lesen. Stellen Sie sicher, dass die auf dem Typenschild angegebene Drehzahl und Drehrichtung der Maschine mit denen des Traktors übereinstimmt. Prüfen Sie, ob die Welle leicht gleitet, um übermäßige Belastungen der Gelenklager zu vermeiden.

Gelenkwelle anschließen:

- Das mit dem Sicherheitsbegrenzer ausgestattete Wellenende durch Auslösen des Anschlags in den Zapfwellenantrieb der Maschine einrasten lassen.
- Kuppeln Sie das andere Ende der Gelenkwelle in die Zapfwelle des Traktors und klicken Sie auf die Verriegelung.
- Überprüfen Sie die Länge der Gelenkwelle innerhalb der vom Gelenkwellenhersteller empfohlenen Grenzen. Wenn diese zu lang ist, nehmen Sie keine Änderungen vor, sondern wenden Sie sich an eine autorisierte Werkstatt oder den Gelenkwellenhändler. Die Prüfung muss wie folgt durchgeführt werden:
 1. Hubwerk bis zum Anschlag anheben
 2. Hubwerk komplett abgesenkt
 3. Hubwerk bis in eine Position anheben, in der die Gelenkwelle horizontal liegt.

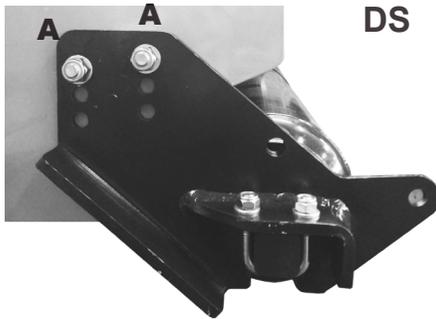
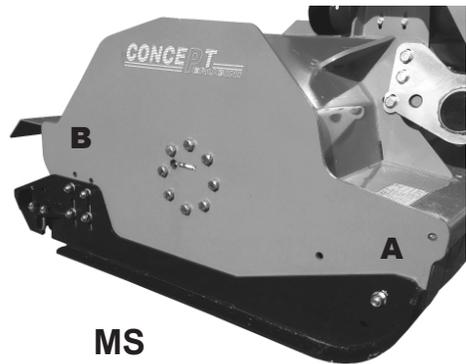
Bei den Modellen **DS** und **MS** ist es wichtig, vor der Inbetriebnahme die hydraulische Seitenverstellung einzustellen, um Schäden und Fehlfunktionen zu vermeiden. Es kann dazu führen, dass die Gelenkwelle durch Schläge auf die Maschine beschädigt wird, wenn die Maschine vollständig nach außen hin verstellt ist. Dies hängt vom 3-Punkt des Traktors und von der Position der Zapfwelle ab.

Gehen Sie wie folgt vor:

Lösen Sie die vier Schrauben, die die Platten **A** befestigen. Die Platten umdrehen und/oder die zusätzliche Bohrungen nutzen, um die seitliche Verschiebung zu limitieren. Die Maschine in allen möglichen Arbeitspositionen testen, um sicherzustellen, dass die Zapfwelle keinen Kontakt zur Maschine hat



Arbeitshöhe

**DS****MS**

DS

- Schrauben **A** entfernen
- positionieren Sie die Stützwälzenhalteplatte wieder in der gewünschten Position und Schrauben **A** befestigen

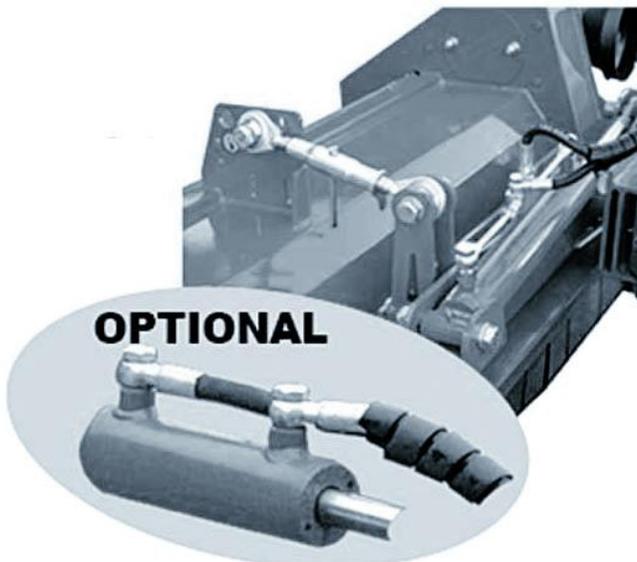
MS

- Schraube **A** lockern
- positionieren Sie die Führungsschienen in der gewünschten Position mit Hilfe der Löcher und Schrauben **B**. Schrauben **A** und **B** wieder anziehen.

Neigungsverstellung

Mit dieser einzigartigen Funktion, können Sie die Neigungsposition des Mähwerks einstellen, um die exakt gewünschte Schnitthöhe einzustellen. Drehen Sie das Gehäuse soweit, bis die gewünschte Position erreicht ist und verriegeln Sie diese.

Optional kann die Maschine mit einem Hydraulikzylinder ausgestattet werden, somit kann der Bediener während der Arbeit das vom Traktor aus ansteuern und regulieren.



Hydraulische Seitenverstellung

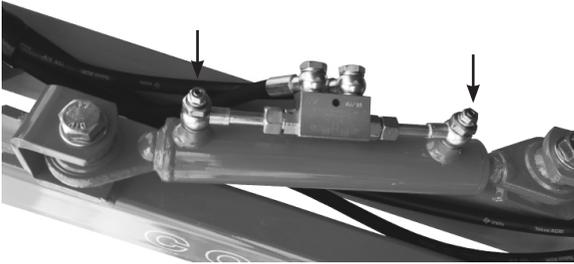
Schließen Sie die Hydraulikschläuche an den doppelwirkenden Hydraulikanschlüssen des Traktors an.

Bei dem Modell **DS** ist es notwendig, die Länge der Hydraulikschläuche anzupassen, die aus der Schläuchen Halterung kommen.

Lösen Sie die beiden Schrauben und heben Sie die Platte an, bis die Hydraulikleitungen die erforderliche Länge erreichen. Ziehen Sie die beiden Schrauben an der Platte fest.

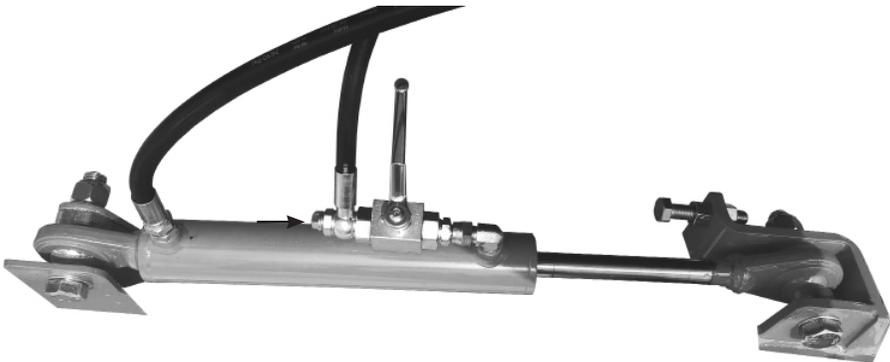
Geschwindigkeitsregulierung der Seitenverschiebung

Die Hydraulikzylinder sind mit Durchflussreglern ausgestattet. Es ist wichtig, die Geschwindigkeit des Zylinders einzustellen und zu reduzieren, um Schäden an der Maschine zu vermeiden.



Um die Geschwindigkeit des Zylinders zu regeln, ist es notwendig, auf die in der Abbildung durch den Pfeil dargestellten Volumenstromregler einzuwirken.

NB. Ziehen Sie die Kontermutter nicht zu fest an, um ein Brechen der Zentralschraube zu vermeiden.



Während dem Transport ist zu beachten, dass der Durchflussregler auf dem Zylinder des Drehrahmens der Maschine gesperrt wird, sodass die Maschine in Position bleibt.

Inbetriebnahme

Nach Ankupplung und Nachprüfung, darf das Gerät arbeiten.

- Die Maschine bis ca. 5 cm Entfernung vom Boden senken
- Die Zapfwelle einkuppeln und die Maschine in Betrieb setzen
- Die Maschine zum Boden absenken
- Die Zapfwelldrehzahl bis 540 UPM steigern
- Den Gang einlegen und mit der Arbeit anfangen

Transport

Für die Fahrt auf öffentlichen Straßen sich an die Straßenverkehrsordnung des jeweiligen Landes halten und die Gelenkwelle unterbrechen bzw. lösen.

Schmierung und Nachprüfung

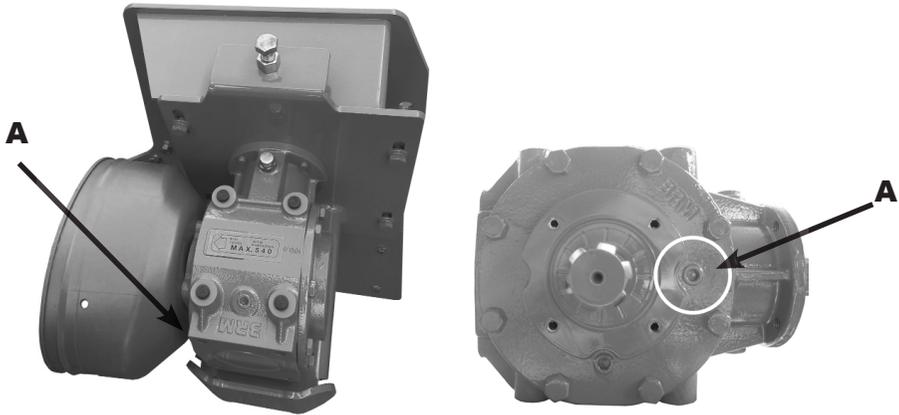
Alle **10 Stunden** durch die vorgesehenen Schmiernippel, die Lagerungen der Rotorwelle einfetten.

Alle **50 Stunden** Bei den Maschinen mit 3-Punkt-Anschluß und seitlicher Verschiebung, alle Verschiebstücke schmieren. Den Ölstand im Getriebe nachprüfen. Wenn nötig, Öl nachfüllen und hierzu EP90-Öl für Zahnräder verwenden. Der Stopfen befindet sich auf mittlerer Höhe des Getriebes und ist je nach Modell vorne oder seitlich angebracht.

Alle **250 Stunden** Nach 250 Betriebsstunden oder wenigstens 1 x im Jahr Öl wechseln.

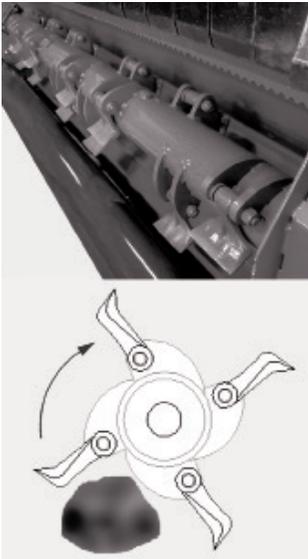
Alle **12 Monate** die Lager der Stützwalze einfetten.

Begrenzen Sie die Fettmenge, um Schäden an den Staubschutzvorrichtungen zu vermeiden, die zu einer schnellen Lagerverschlechterung führen würden.



Zur Kontrolle des Ölstands die Kappe
A verwenden.

Rotorwelle

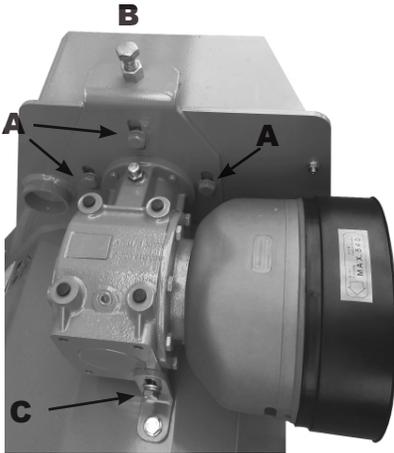


Die Wartung des Rotors ist sehr wichtig. Schmieren Sie die Stützen alle 10 Betriebsstunden. Überprüfen Sie vor und nach jedem Gebrauch den Rotor und die Schlegelhalter auf Beschädigungen. Bei Beschädigung des Rotors treten unerwünschte Vibrationen auf, die zum Bruch der Lager führen. Wenn der Rotor beschädigt ist, wenden Sie sich für einen Ersatz an Ihren Händler vor Ort oder lassen Sie ihn reparieren. Überprüfen Sie, ob die Schrauben richtig angezogen sind und ob die Werkzeuge keine Anomalien aufweisen, ansonsten ersetzen Sie sie. Um Hämmer oder Messer auszutauschen, muss die Maschine angehoben werden und sichergestellt werden, dass sie richtig abgestützt und gesichert ist.

Getriebe

Der Seitenantrieb aller Mulcher ist mit Keilriemen ausgestattet. Nach den ersten 2-3 Arbeitsstunden die Spannung der Riemen mit Hilfe des speziellen Schlitzes **A** überprüfen.

Es muss ein Abstand von 5mm vorhanden sein, wenn 10kgf angewendet werden.

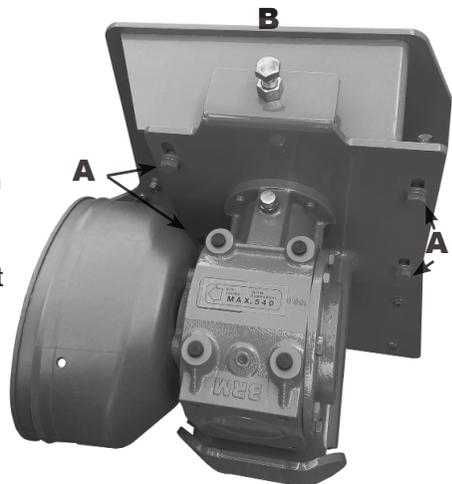


Getriebe innenliegend

- Lösen Sie die Schrauben **C** und **A**
- Ändern Sie die Spannung der Keilriemen durch Anziehen oder Lösen der Schraube **B**.
- NB Lösen Sie die Kontermutter an **B**
- Sobald die optimale Spannung erreicht ist, ziehen Sie die Kontermutter **B** und **A** und **C** an

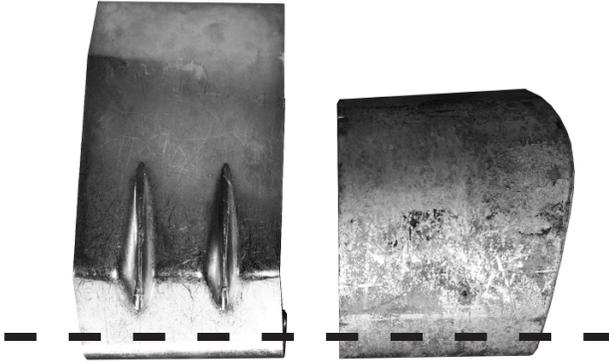
Getriebe außenliegend

- Lösen Sie die Schrauben **A** an der Getriebe Halterung
- Ändern Sie die Spannung der Keilriemen durch Anziehen oder Lösen der Schraube **B**, **NB** lösen Sie zuerst die Kontermutter **B**
- Sobald die optimale Spannung erreicht ist, ziehen Sie die Kontermutter **B** und **A** an



Steinschlagschutzvorrichtungen

Ersetzen Sie sofort gebrochene oder verbogene Schutzvorrichtungen. Entriegeln und entfernen Sie die Stützstange, bis der zu ersetzende Schutz gelöst ist, dann setzen Sie die Stange wieder ein und verriegeln Sie sie.



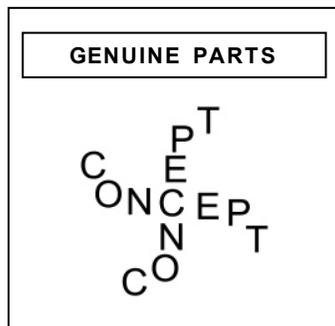
Wartungsarbeiten dürfen nur bei abgeschaltetem Traktor und abgekuppelter Zapfwelle durchgeführt werden.

Aufbewahrung der Maschine

Am Ende der Arbeitssaison und in jedem Falle einer längeren Nicht-Benutzung die Maschine reinigen und alle Teile auf ihre Funktion prüfen. Gegebenenfalls einen Ersatz wo nötig vornehmen. Ein Rostschutzmittel dort aufspritzen, wo Teile ihre Lackierung verloren haben. die Gelenkwelle nach Anweisungen des Herstellers schmieren und das Gerät in trockener Stellung aufbewahren.

Ersatzteile

Originalersatzteile und vom Hersteller autorisiertes Zubehör sind durch das unten aufgeführte Logo erkennbar und dienen der Sicherheit. Nehmen Sie Kontakt mit einem Händler auf und teilen Sie dabei alle Angaben des Typenschildes der Maschine mit. Die korrekte Bestell-Nr. von Ersatzteilen entnehmen Sie bitte den folgenden Tabellen. Jedes Teil muss unter Angabe des entsprechenden Codes bestellt werden.



Garantie

Concept Perugini S.R.L. übernimmt die Garantie unter Ausschluss von Verschleißteilen. Im Falle eines Verarbeitungs- oder Materialfehlers, der auf keiner Weise auf Missbrauch, mangelnde Sorgfalt und allgemeinen Verschleiß deutet oder auf die Nutzung von Ersatzteilen zurückzuführen, die nicht von Concept Perugini S.R.L. geliefert oder genehmigt wurden. Die Nichteinhaltung der Vorgaben führt zum Erlöschen der Garantie und im Falle von Bruch oder Ausfall ist Concept Perugini S.R.L. nicht verantwortlich und nicht verpflichtet, auf Garantieansprüche zu reagieren.

CONCEPT **PERUGINI**
FARM MACHINERY MADE IN ITALY